

KRAFT FÜRS LEBEN

Du Gott des Friedens,
unfassbare Ereignisse erschüttern unsere Zeit.
Überall Ohnmacht und Nervosität, Unsicherheit und Empörung.
Die täglichen Corona-Meldungen belasten und ermüden.
Erklärungen und Debatten greifen zu kurz, sind oft trostlos und banal.
Und dazu noch sinnlose Gewalt, Terror und Angst.

Du Gott der Nähe,
hilf uns, auf Deine leise Gegenwart zu achten und unsere Dörfer und Städte
als Orte lebendiger Begegnung zu bewahren.
Schau auf unsere Kinder und ihre Lebensfreude.
Hilf uns, fest zu stehen in der Hoffnung
und im Glauben an die Zukunft.
Schütze alle Frauen und Männer, die vielfach belastet sind,
Verantwortung tragen und ihr Bestes geben.

Du Gott des Lebens,
wir bitten für alle, die sich von Neid und Aggression blenden lassen.
Schenk Versöhnung allen, die verbittert oder gleichgültig sind.
Mit Deiner heilsamen Nähe stärke alle Kranken und Leidenden.
Hilf uns zu lernen, mit Respekt und Dankbarkeit
dem Leben in seiner Vielfalt zu begegnen
und den Bedürftigen beizustehen.

Du Gott der Liebe,
schenke uns Ausdauer im Guten, Trost in der Bedrängnis
und Geduld in den Herausforderungen dieser schwierigen Tage.
Hilf uns, Dich in allem zu suchen, zu finden und zu lieben.
Du unsere Zuversicht und Quelle unserer Freude,
wir vertrauen auf Dich und auf die Kraft Deiner Liebe. Amen.

Gebet von Bischof Hermann Glettler und Martin Riederer OPraem zur Corona-Krise.
Bischof Glettler hat eingeladen, den November als „Monat des Gebets“ zu begehen und in der
Pfarrgemeinde sowie im persönlichen Gebet um Gottes Geist und Beistand zu bitten.

WACHSE, JESUS, WACHSE IN MIR

Wachse, Jesus, wachse in mir:
in meinem Geist,
in meinem Herzen,
in meiner Vorstellung,
in meinen Sinnen.

Wachse in mir
in deiner Milde,
in deiner Reinheit,
in deiner Demut,
deinem Eifer,
deiner Liebe.

Wachse in mir
mit deiner Gnade,
deinem Licht
und deinem Frieden.

Wachse in mir
zur Verherrlichung deines Vaters,
zur größeren Ehre Gottes.
Amen.

Pierre Olivaint (1816-1871)

DER ENGEL DES HERRN

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft
und sie empfing vom Heiligen Geist.

**Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.**

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;
mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria ...

V Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
A dass wir würdig werden der Verheißung Christi.

V Lasst uns beten.

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft
des Engels haben wir die Menschwerdung Christi,
deines Sohnes erkannt.

Lass uns durch sein Leiden und Kreuz
zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

UNTER DEINEN SCHUTZ



Unter deinen Schutz
und Schirm
fliehen wir,
o heilige
Gottesgebälerin;

Verschmähe nicht unser
Gebet in unsern Nöten,
sondern erlöse uns
jederzeit von allen
Gefahren.

O du glorreiche und
gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau,
unsere Mittlerin,
unsere Fürsprecherin.

Versöhne uns
mit deinem Sohne,
empfehl uns
deinem Sohne,
stelle uns vor
deinem Sohne.

Amen.

Dieses älteste bekannte Mariengebete stammt in seinem Kern aus dem 3. Jahrhundert.
Es ist „wegen seines Alters verehrungswürdig und seinem Inhalt nach großartig“, so Papst Paul VI.